

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

28.01.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 48|22

Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt | Tatverdächtige gestellt | Graffiti an Turnhalle

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf)

Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Hahnekamm/Brandenburger Straße

Zeit: 27.01.2022, gegen 15:00 Uhr

Gestern Nachmittag verschaffte sich ein Mann (33, algerisch) gewaltsam Zutritt zu zwei Fahrzeugen des Herstellers Mercedes, durchsuchte diese und entfernte sich anschließend fußläufig vom Ort. Dank eines aufmerksamen Zeugen, der den Tatverdächtigen verfolgte, konnte der 33-Jährige bereits wenig später in einem Einkaufszentrum gestellt werden. Zudem wurden bei der Durchsuchung des Tatverdächtigen Betäubungsmittel gefunden. Der entstandene Sachschaden an den Fahrzeugen kann aktuell noch nicht beziffert werden. Durch den diensthabenden Staatsanwalt wurde die vorläufige Festnahme des Beschuldigten angeordnet. Er hat sich nun wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls zu verantworten. (tl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Tatverdächtige gestellt

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Schulze-Delitzsch-Straße

Zeit: 27.01.2022, gegen 09:10 Uhr

Am Donnerstagmorgen wurde der Polizei mitgeteilt, dass zwei Männer eine Hauswand beschmiert haben sollen und anschließend in Richtung Eisenbahnstraße gelaufen seien. Dank eines aufmerksamen Zeugen konnten die beiden Tatverdächtigen (27, 32, beide deutsch) bereits wenig später auf

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Eisenbahnstraße gestellt werden. Der entstandene Sachschaden kann aktuell noch nicht beziffert werden. Die beiden Tatverdächtigen haben sich nun wegen des Verdachts einer Sachbeschädigung zu verantworten. (tl)

Graffiti an Turnhalle

Ort: Leipzig (Mockau-Nord)

Zeit: 27.01.2022, gegen 07:15 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte schmierten mittels schwarzer Farbe einen Schriftzug mit coronakritischem Inhalt an die Außenfassade einer Turnhalle. Das Graffiti hatte eine Größe von circa 1,5 m x 1,3 m. Bei der Überprüfung durch die eingesetzten Beamten wurde ein weiteres Graffiti in der Größe von circa 1,15 m x 1,6 m an der Außenwand festgestellt. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Es wurden Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung aufgenommen. (tl)

Planenschlitzen

Fall 1:

Ort: Grimma, A 14; Parkplatz Muldental Süd

Zeit: 26.01.2022, 19:00 Uhr bis 27.01.2022, 02:40 Uhr

Unbekannte schlitzen in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag die Plane eines Sattelanhängers, der auf dem Parkplatz Muldental Süd an der Autobahn 14 abgestellt war, auf. Sie öffneten anschließend die Ladetür und entwendeten zwei Auffahrrampen von der Ladefläche. Bei einem weiteren abgestellten Sattelanhänger schlitzen die Unbekannten ebenfalls die Planen auf und öffneten die Ladetür. Entwendet wurde nichts. Der entstandene Stehlschaden beläuft sich auf eine Summe im niedrigen vierstelligen Bereich. Der verursachte Sachschaden wurde mit 600 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen eines schweren Bandendiebstahls wurden aufgenommen.

Fall 2:

Ort: Schkeuditz, A 9, Parkplatz Bachfurt Nord

Zeit: 26.01.2022 17:20 Uhr bis 27.01.2022, 02:20 Uhr

Unbekannte schlitzen auf dem Parkplatz Bachfurt Nord an der Autobahn 9 die Plane eines Sattelanhängers einer Sattelzugmaschine auf. Auch bei diesem Anhänger wurde anschließend die Ladetür geöffnet. Sie durchsuchten die Ladefläche und öffneten Kartons. Nach erstem Überblick wurde nichts entwendet. Der verursachte Sachschaden wurde mit 100 Euro beziffert. In diesem Fall wurden die Ermittlungen wegen eines versuchten Bandendiebstahls aufgenommen. (sf)

Versammlungsgeschehen

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 27.01.2021, zwischen 19:25 Uhr und 20:45 Uhr

Gestern Abend fand im Leipziger Stadtteil Connewitz eine zuvor angekündigte und durch die Versammlungsbehörde der Stadt Leipzig beschiedene Versammlung statt. Kurz vor 19:30 Uhr trafen sich die ersten Versammlungsteilnehmer an dem Versammlungsort im Bereich der Herderstraße/Ecke Wolfgang-Heinze-Straße. Kurz vor 20:00 Uhr begann die Versammlung, an der in der Spitze 140 Personen teilnahmen. Gegen 20:40 Uhr beendete die Versammlungsleitung ohne Störungen.

Nach Beendigung der Versammlung formierten sich etwa 120 ehemalige Versammlungsteilnehmer zu einem Aufzug, der sich anschließend mit einem Frontbanner auf der Wolfgang-Heinze-Straße in Richtung Connewitzer Kreuz bewegte. Durch die Einsatzkräfte wurde der Aufzug wenige Minuten später in Höhe der Auerbachstraße aufgestoppt, woraufhin dieser wieder zurück Richtung Herderplatz lief. Beim Aufstoppen des Aufzuges wurden die Einsatzkräfte mit Flaschen beworfen. Verletzt wurde niemand. Die Personen entfernten sich anschließend in Kleingruppen und es kam zu keinen weiteren Störungen.

Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen einer versuchten gefährlichen Körperverletzung gegen Unbekannt eingeleitet. (sf)